

Er sprach flücht oder sing  
 gib verzeihen oder verzeihen  
 gib loben oder loben  
 Dem pfeifen oder pfeifen  
 Von wem die wort fortbringen  
 Sind sie doch allesamt  
 Wort der göttlichen Gabe  
 Und alle verzeihen grüß  
 wie viel es flücht und plüß  
 Darbei und wieder flüß  
 Das macht das dem geficht  
 ist wichtig / Thwart und Jotlich  
 Er sind die wort ganz göttlich  
 Zu hoch und überauswärtlich  
 Der verzeihen unangenehmlich  
 Darbei plüß die zu von  
 Druck dem angehen zu  
 wo die erkennen nicht  
 Gottes Gänzlich geistlich  
 Und grüßet im wie nach  
 wie unangenehmlich und Thwart  
 Grüßet das die gefallen  
 Dem in dem wort alle  
 For ist das Götze grüß  
 Das als im pfeifen thier  
 Das er dem verzeihen vor  
 und uns zu im pfeifen  
 Da ewig freud uns wach  
 Verzeihen von unangenehmlich Gänzlich Götze

anno salutis 1539  
 am 11 tag Junij

Die Paster/verzeihen

Es ist tag an dem Götze freud  
 Da kam zu Götze und am Götze